

Mich selbst von ganzem Herzen lieben

Gottesdienst-Serie «Zäme wachse»



Herr, ich danke dir dafür, dass du
mich so wunderbar und
einzigartig gemacht hast!
Psalm 139,14



«Lass mich Gunst in deinen Augen finden!», rief sie. Dann ging sie zurück und fing wieder an zu essen und sie war nicht mehr traurig.

1. Samuel 1,18 (NLB)

1. Samuel 1,1-19
Matthäus 6,6
Psalm 139,14
Psalm 32,8
Römer 8,31
1. Petrus 5,7
1. Johannes 4,19

Thema

Du bist wichtig!

Bist du dir selber auch wichtig?

Wir leben heute unter vielen äusserlichen Zwängen, die uns sagen, was uns Wert gibt: Beziehungsstatus, Arbeitsstatus, Bildungsstatus, Schönheitsstatus, Followerstatus, ...

Sich selber lieben können heisst, sich selber annehmen können. Das ist nicht immer einfach. Me-Time, Wellness, Ausgleich, Was-mir-gut-tut, Belohnung, Status, Erfolg, ... greifen alle zu kurz. Sie können nie das Bedürfnis an Liebe in uns ausfüllen.

Im Alten Testament lesen wir die Geschichte von Hanna. Sie war kinderlos. Darunter litt sie so sehr, dass sie traurig war und nichts mehr essen wollte. Als Hanna im Haus Gottes eine Begegnung mit Gott hatte, konnte sie sich und ihre Situation annehmen.

Du bist mehr als deine Wünsche. Dein Wert definiert sich von Gott her. Es werden immer Wünsche übrig bleiben bis zum Ende deines Lebens. Warte nicht auf die Erfüllung aller Wünsche, sondern lass dich von Gottes Liebe füllen.

Stelle dich mit Gott vor den Spiegel. Was sagt Gott über dich? Wie sieht Gott dich? Frage Gott, welche neuen Kleider er dir geben möchte. Sich mit Gott vor den Spiegel stellen kann auch herausfordernd sein. Gott ist gut und deshalb wird es dir zum Besten dienen. Sich vor den Spiegel stellen heisst, zuerst mit der Bibel und mit dem Heiligen Geist in den Spiegel zu schauen. Als Zweites mit einem guten Freund oder einer guten Freundin. So können wir persönlich wachsen und zusammen im Glauben wachsen.

Das Angenommen-sein von Gott überwindet alles. Jeden Wunsch und jedes Bedürfnis. Kein Mensch kann sich selber ganzheitlich lieben und annehmen ohne die Beziehung zu Gott. Das ist keine schlechte Botschaft, das ist die beste Botschaft! Weil Gott dich liebt, kennt und annimmt, deshalb kannst du dich lieben, kennen lernen und annehmen.

Notizen zum Gottesdienst:

Vom Thema zu dir

- ✍ Was ist dir neu bewusst geworden oder hast du neu entdeckt durch die Predigt?
- ✍ Wo hast du Fragen, Einwände oder Anmerkungen zur Predigt?
- ✍ Wie gut kannst du dich selber annehmen/lieben?
- ✍ Unter welchen äusseren Zwängen leidest du, weil sie oftmals deinen «Wert» definieren?
- ✍ Wann hast du schon einmal erlebt, dass dir Gott deinen Wert offenbart hat?
- ✍ Wie können wir uns gegenseitig unterstützen und nicht «anfahen» wie Eli?
- ✍ Welche Wünsche und Bedürfnisse sind in deinem Leben offen und mindern deinen Selbstwert?
- ✍ Gehört es zum Evangelium, zur guten Botschaft dazu, dass das Bedürfnis nach Angenommen-sein Jesus ausfüllen möchte?

Gebetsfokus

- ♥ Danke Gott, dass er dich geschaffen hat.
- ♥ Danke Jesus, dass er mit dir unterwegs ist. Immer. In jeder Situation.
- ♥ Rede mit Gott darüber, wie er dich sieht.
- ♥ Rede mit Gott darüber, was dich an dir stört und wo du mehr Liebe für dich selber erfahren möchtest.
- ♥ Bitte den Heiligen Geist (neu) um die Liebe Gottes in deinem Herzen.
- ♥ Bitte den Heiligen Geist, dass du in anderen Menschen ihren wirklichen Wert sehen kannst: So wie Gott sie sieht.
- ♥ Bitte um Vergebung, wo du zu schnell und zu harsch andere Menschen «angefahren» hast.
- ♥ Segne deine Familie. Deine Freunde. Deine Arbeitskollegen. Deine Nachbarn.

Tiefer graben

- 🕒 Stelle dich mit Gott und der Bibel vor den Spiegel. Rede mit Gott über deine Wünsche und Bedürfnisse und deinen Selbstwert.
- 🕒 Lies die Kapitel 1 & 2 im 1. Samuel Buch über Hanna.